SUCCESS STORY

Embedded EWM im Zuge der S/4HANA Einführung

Im Zuge der S/4HANA Einführung wurde bei einem Produzenten von Baumaterialien mit chemischer Herstellung ein SAP EWM System eingeführt. Der Kunde unterhält vier Läger verteilt in Deutschland in verschiedener Funktion und Größe. Drei dieser Läger wurden durch die ososoft GmbH im SAP System abgebildet und prozessual eingerichtet. Das Projekt wurde dabei nahezu von Beginn an durch Berater unseres Unternehmens begleitet und im Bereich Lager- sowie Distributionslogistik seitens des Implementierungspartners geführt. Aufgaben unserer Berater waren in diesem Zuge die Planung des Teilprojekt, Aufnahme der Gegebenheiten der Läger vor Ort, Prozessberatung, Umsetzung und integrative Abstimmungen mit den anderen Teilprojekten. Zu Projektstart lagen dabei zwei der Läger in Verantwortung der ososoft GmbH, bei denen eines der Läger eine EWM Light Version zur einheitlichen System-Abbildung erhielt. Zu Go-Live wurde aufgrund von Schwierigkeiten ein weiteres Lager in die Verantwortung unseres Berater überführt und ein weiterer Berater hinzugezogen. Durch die Mitarbeit unserer Berater konnten die Läger in time in Betrieb genommen werden und das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Embedded EWM - Jedes Lager hat individuelle Anforderungen
Da jedes Lager allein vom Aufbau und der Historie einzigartig ist führt für die Abbildung in einem WMS-System kein Weg an vor Ort Terminen und Kommunikation mit den Mitarbeitern vor Ort vorbei. Nach der Aufnahme vor Ort erfolgten remote iterative Termine, in denen die Einstellungen im System und Prozesse dem Kunden regelmäßig vorgestellt und optimiert wurden bis das gewünschte Kundenergebnis im Lager erreicht wurde. Neben der reinen Lagerverwaltung spielen im EWM auch integrative Prozesse eine große Rolle. Daher sind Abstimmungen zwischen Beratern untereinander aber auch den Fachbereichen eine große Rolle. Insbesondere Prozesse der Produktionsverwaltung waren für den Produzenten besonders wichtig. Es wurde die Produktionsmaterialanforderung mit HU basiertem Wareneingang von Kuppelprodukten genutzt.

ososoft
THE SAP EXPERTS

Wir sind ein europaweit tätiges Beratungsunternehmen mit dem Fokus auf große IT-, SAP- und Digitalisierungsvorhaben. Wir arbeiten vertrauensvoll und intensiv mit Kunden und Partnern aus unseren Fokusbranchen Retail, Automotive und Industry zusammen.

Dabei unterstützen wir vollumfänglich mit Strategie- und Prozessberatung sowie auch bei der technischen Umsetzung. Wir verstehen die Prozesse und Technologien dahinter und finden praxistaugliche Lösungen.

Dabei orientieren wir uns an unseren beiden Leitmotiven **„We simplify complexity“** und **„We take it live“**

Die größte Herausforderung im Projekt stellte die palettierte Einlagerung aus der Produktion aus der Produktion dar. Es wurden unterschiedlich gepackte Paletten vereinnahmt, die Stückweise und auf Vollpalletten entnommen werden sollten. Das Problem wurde durch verschiedene Mengeneinheiten und Pick-Regeln gelöst. Neben dieser Herausforderung kam es zu verschiedenen Verständnis-Problemen und wechselnden Anforderungen nach dem Go-Live, die eine konsequente Dokumentation und gezielte Gesprächsführung erforderten. Doch auch dieses Hindernis ließ sich bewältigen.

EWM Light

Als größte Besonderheit im Projekt lässt sich die stark variierende Komplexität der Läger identifizieren, die im Laufe des Projekts durch den Begriff „EWM Light“ geprägt wurde. Als komplexes und für hochautomatisierte konzipiertes WMS-System ist EWM auf den ersten Blick nicht dafür ausgelegt, ein kleines Lager, dass von zwei Mitarbeitern betreut wird abzubilden.

Auf den ersten Blick mag es simpel erscheinen ein kleines, garagengroßes Lager abzubilden, jedoch kann auch aus der Minimierung von Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten eine große Komplexität entstehen. Dennoch ergeben sich aus eben diesen geringen Ausforderungen große Probleme. Es erforderte sehr viel Zeit, die Funktionalität des gesamten Lagers und der Prozesse bei minimaler Ausprägung zu Gewährleisten. Es gelang unserem Berater für das kleine Lager durch die Nutzung von Lagerplätzen mit unbegrenzten Volumen, direkt quittierenden Lageraufgaben und insgesamt einen geringen Detailgrad, sowie der Weiterführung von bisher manuellen Tätigkeiten das Lager nach den Kundenwünschen entsprechend zu gestalten.

Fazit

Auf den Punkt lassen sich zwei wichtige Punkte aus diesem Projekt ableiten. Zum einen ist zentraler Punkt eines jeden Projektes die Menschlichkeit. Besonders im Lager treffen verschiedene Charaktere aufeinander, die gleichermaßen abgeholt und auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden müssen. Es ist wichtig dabei auf die Kommunikation und das Verstehen zu achten. Jede Meinung ist berechtigt und Wert gehört zu werden. Allerdings müssen auch Entscheidungen getroffen werden und für jeden verständlich gemacht werden.

Die zweite Wichtige Erkenntnis ist unser EWM Light. Auch ein noch so einfach strukturiertes oder geführtes Lager kann in der Umsetzung mit SAP EWM eine Herausforderung darstellen. Gemäß dem Sprichwort eine Kette ist nur so stark wie Ihr schwächstes Glied kann man auch für das Extended Warehouse Management titulieren, ein System aus Stahl hat keinen Nutzen, wenn die Glieder nicht ineinander greifen.

Zusammengefasst:

Jedes Projekt bringt neue Herausforderungen, Erfahrungen und Kontakte. Wir freuen uns auf das nächste! Mehr Informationen über SAP EWM und unsere Leistungen finden Sie auf unserer Website und unseren Blogs. Gerne können Sie auch direkt mit uns in Kontakt treten.